PRESSEMITTEILUNG

Kunst trifft soziales Engagement: Hoffnungsträger Stiftung und DORNAHOF in Ravensburg

Zehn Meter breites Graffiti entsteht im Rahmen von „_freitags im november“ – Hoffnungsträger Stiftung unterstützt Menschen in schwierigen Wohnsituationen

Ravensburg, 25. Oktober 2026 – Eine zehn Meter breite Hauswand in der Ravensburger Kapuzinergasse wird zur Leinwand: Im Rahmen der Kulturreihe „_freitags im november“ gestaltet der Graffitikünstler Mica One gemeinsam mit dem Fotografen David Hetriuc eine Außenfassade der Hoffnungsträger Stiftung. Die Arbeiten beginnen heute und sollen bis zum 13. November abgeschlossen sein. Die Hoffnungsträger möchten das Kunstprojekt zum Anlass nehmen, auf ihr soziales Engagement in Ravensburg aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem DORNAHOF setzt sie sich seit Jahren für Menschen ein, die Unterstützung bei der Wohnungssuche oder beim Erhalt ihrer Wohnung benötigen.

Wohnraum und soziale Begleitung

Seit 2019 arbeiten die Hoffnungsträger Stiftung und der DORNAHOF Ravensburg zusammen. Die Stiftung stellt Wohnungen aus ihrem Immobilienbestand zur Verfügung, während der DORNAHOF Menschen bei der Wohnungssuche unterstützt und sie bei Bedarf im Alltag begleitet.

Ein Schwerpunkt ist die Quartiersarbeit im Bereich Berger Straße und Ulmer Straße. Hier besitzt die Stiftung drei Gebäude mit insgesamt 40 Wohnungen. Rund die Hälfte davon war nach Angaben des DORNAHOF im Juni 2026 an Menschen vermietet, die durch die Einrichtung vermittelt wurden.

Seit Frühjahr 2026 finanziert die Hoffnungsträger Stiftung zusätzlich eine sozialpädagogische Fachkraft für das Quartier. Der beim DORNAHOF beschäftigte Sozialarbeiter ist Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner und bietet feste Sprechzeiten im Quartiersbüro in der Ulmer Straße 6 an. Er unterstützt bei Fragen rund um das Wohnen und das Zusammenleben in der Nachbarschaft.

Durch die Zusammenarbeit verbindet die Stiftung die Bereitstellung von Wohnraum mit sozialer Unterstützung vor Ort. Ziel ist es, Wohnverhältnisse zu stabilisieren und selbstbestimmtes Wohnen zu ermöglichen.

Kunst verbindet Menschen und Stadtquartiere

Die Kulturreihe „_freitags im november 2026“ steht unter dem Leitmotiv „Verbindungen“. Rund 50 Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende beteiligen sich an vier Freitagabenden im November. Neben Ateliers und Galerien öffnen auch soziale Einrichtungen ihre Türen. Das Programm verteilt sich auf unterschiedliche Ravensburger Stadtquartiere.

Nach dem gemeinsamen Auftakt am 6. November im Kapuziner Kreativzentrum steht am 13. November die nördliche Innenstadt im Mittelpunkt. Es folgen die südliche Innenstadt am 20. November und die Oststadt am 27. November. Die Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 22 Uhr statt.

Die Fassadengestaltung gegenüber dem „Raum für Kunst, Kultur und Soziales“ ist Teil der Kunstaktion in der nördlichen Innenstadt. Mica One setzt das Graffiti um, David Hetriuc hat die fotografischen Vorarbeiten

übernommen und begleitet die Umsetzung. Mit der Bereitstellung der Hauswand unterstützt die Hoffnungsträger Stiftung die Kulturaktion und schafft Raum für Kunst im öffentlichen Stadtbild.

Bildmaterial / Bildrechte:



Die Künstler David Hetriuc (li) und Mica One (re), Bild zur freien Verwendung. Bildnachweis: David Hetriuc

Über die Hoffnungsträger

Die Hoffnungsträger Stiftung wurde 2013 von Tobias Merckle gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen Hoffnung und Perspektiven zu bieten. Unter dem Vorstand Marcus Witzke entstanden unter anderem integrative Wohnprojekte wie das Hoffnungshaus sowie internationale Programme für Straffällige und ihre Familien.

Zur Hoffnungsträger-Gruppe gehören heute unter anderem die Hoffnungsträger Projektentwickler GmbH, Hoffnungsträger Global Impact sowie Rosskopf + Partner. Die Tochtergesellschaft Sinngeber ermöglicht darüber hinaus wertebasierte Philanthropie für Menschen, die mit ihrem Engagement gesellschaftliche Veränderung unterstützen möchten.

Mit ihren unterschiedlichen Programmen verbindet Hoffnungsträger Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Innovation und gemeinwohlorientiertes Handeln. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Teilhabe, Integration sowie das Schaffen von Perspektiven.

Mehr Informationen:

hoffnungstraeger.de
dornahof.de
micaone.squarespace.com
davidhetriuc.de/
_freitags im november ´26

Pressekontakt

Hoffnungsträger Gruppe
Birgit Neußer
Pressesprecherin
Heinrich-Längerer-Str. 27
71229 Leonberg
Mobil +49 (0) 157 822 139 31
E-Mail: bneusser@hoffnungstraeger.de
www.hoffnungstraeger.de